

# Initiative zu sexueller Gewalt

## Pforzheimer Stadtgespräch des Paritätischen Wohlfahrtsverbands

**Pforzheim (PK).** Pforzheimer Gemeinderäte und Vertreter des Enzkreises waren der Einladung des Paritätischen Kreisverbands Pforzheim/Enzkreis zum „Paritätischen Stadtgespräch“ in die Stadtbibliothek gefolgt. Dabei ging es laut Pressemitteilung der drei Vorstandsmitglieder Ute Hötzer, Harald Stickel und Oliver Keppler darum, sich bekannt zu machen und sozialpolitische Themen anzusprechen. Weiter sollte den Gästen auch die „hohe fachliche Expertise“ deutliche werden, die in dem Verband vertreten ist.

Thematisch ging es zum einen um die Wohnraumversorgung. Der Paritätische Wohlfahrtsverband unterstrich hier noch einmal die Position der Liga der freien Wohlfahrtspflege Pforzheim/Enzkreis. Dieser orientiert sich an der Stadt Karlsruhe und will private Ver-

mieter mit langfristigen Mietverträgen absichern. Wichtig sei auch „sämtliche Akteure an einen Tisch zu holen, um Lösungen und langfristige Strategien zu Wohnraumsicherung zu entwickeln“, betont Harald Stickel.

Über den Sachstand beim Bundesteilhabegesetz (BTHG) berichtet Oliver Keppler. „vom Grundsatz her begrüßen wir das BTHG, weil es mehr Möglichkeiten der Teilhabe und Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderungen schafft“. Zur Umsetzung fehle jedoch der Landesrahmenvertrag, der die

Grundlage für die zukünftige Leistungsvergütung bilde. Die Gespräche lägen auf Eis, da das Land die dafür notwendigen Mittel nicht oder noch nicht freigeben habe. „Leistungserbringer wie die Lebenshilfe befürchten, dass nach momentanem Stand das Gesetz leider nur ein teurer Papiertiger darstellt“, meint Keppler weiter.

Viel Raum in der Gesprächsrunde nahm die Vorstellung der Initiative für eine Fachstelle für Erwachsene gegen sexualisierte Gewalt ein. Sie werde von Aids-Hilfe, Beratungsstelle für Ehe-,

Familien- und Lebensfragen, Lebenshilfe Pforzheim, Lilith und pro Familia Pforzheim getragen. „Eine solche Fachstelle gibt es in Pforzheim und im Enzkreis derzeit nicht“, erläutert Lilith-Geschäftsführerin Angela Blonski. „141 Menschen in einem Jahr hätten eine solche Fachstelle benötigt“ begründet sie weiter. 74 Prozent der Ratsuchenden seien direkt von sexualisierter Gewalt betroffen, ergänzt Claudia Jancura, Geschäftsführerin der Aids-Hilfe. Die Zahlen aus einer einjährigen Erhebung des Arbeitskreises zeigten

Versorgungslücke auf. Diese könne nur sehr begrenzt durch die Beratungsstellen der Initiative aufgefangen werden. Die beteiligten Einrichtungen hätten weder einen entsprechenden Auftrag noch verfügten sie über Finanzmittel und Personal für diese Aufgabe. Das Ansinnen sei von den Kommunalpolitikern offen aufgenommen worden, teilen die Verbandsmitglieder weiter mit.

Dem Paritätischen Kreisverband gehören 48 Mitgliedsorganisationen an, die sich in den Arbeitsfeldern Kinder- und Jugendschutz, Familie und Bildung, Straffälligen- und Opferhilfe, Suchtberatung und -hilfen, Teilhabe und berufliche Wiedereingliederung, Behindertenhilfe, Altenhilfe, Selbsthilfe, Mädchen- und Frauenarbeit, fachspezifische Beratungsangebote, Gesundheit und Prävention betätigen.

# Stadtteil kommt zu Wort

## Nachbarschaftsgespräche beginnen jetzt in der Au

PK – Oberbürgermeister Peter Boch eröffnete am Mittwoch Nachbarschaftsgespräche in der Au. Es ist der siebte Pforzheimer Stadtteil, in dem das Format angeboten wird. „Nach dem Erfolg der Gespräche in 2017 und 2018 war für uns klar, dass wir auch in diesem Jahr einen Förderantrag beim Land stellen werden, um erneut Nachbarn, Politik und Verwaltung zusammenzubringen“, teilt der Rathauschef mit.

Im Rahmen einer Auftaktveranstaltung im Familienzentrum Au bekam die Nachbarschaftsgruppe Informationen zum Ablauf der Gespräche, lernte sich kennen und sammelte ein erstes Stimmungsbild aus dem Stadtteil. In den kommenden Monaten werden sich die

rund 20 „Zufallsbürgerinnen und -bürger“ gemeinsam mit Akteuren aus dem Stadtteil, Politik und Verwaltung in insgesamt vier Gesprächen darüber unterhalten, wie sie in der Au zusammenleben möchten.

Bis zur Abschlussveranstaltung im Februar sammeln die Bürgerinnen und Bürger für sie relevante Themen. Politik und Verwaltung hören zu, nehmen diese Themen auf, beantworten Fragen und setzen Änderungswünsche nach Möglichkeit um.

Auch in diesem Jahr hat die Nachbarschaftsgruppe ein Projektbudget in Höhe von 3 000 Euro erhalten, um selbst Projekte für den Stadtteil entwickeln und direkt umsetzen zu können.



IN EINEM STUHLKREIS eröffneten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Nachbarschaftsgesprächs Au und Oberbürgermeister Peter Boch (vorne) das Angebot. Foto: PK

# Landesgeld für Erwerbslosentreff

PK – Der Pforzheimer Erwerbslosentreff der Diakonie in der Pestalozzistraße 2 wird auch 2020 vom Land gefördert und von der Stadt kofinanziert. Dort werden Menschen zu Themen rund um die Erwerbslosigkeit beraten. Der Treff bietet Austausch- und Informationsmöglichkeiten und wirkt aktiv für die Teilhabe von Menschen in prekären Lebenslagen.

Aufgrund der Förderung über das Projekt „Arbeitslosenberatungszentren“ kann die Arbeit in gewohntem Umfang weitergehen, teilt die Diakonie weiter mit. „Unsere besondere Aufmerksamkeit gilt Menschen, die durch ihre individuelle Situation an den Rand der Gesellschaft gedrängt sind“, sagt der stellvertretende Geschäftsführer Thomas Lutz. Umso wichtiger sei es, dass diese Arbeit in guter Kooperation mit dem Jobcenter weiter finanziert werde. Zielgruppe des Erwerbslosentreffs seien insbesondere langzeitarbeitslose Frauen und Männer, denen eine unabhängige und ganzheitliche Beratung und Begleitung ermöglicht werden soll. Die Stadt Pforzheim unterstütze dieses Beratungsangebot, das unabhängig von den staatlichen Stellen einen einfachen Zugang zu qualifizierter Unterstützung bei der Entwicklung individueller Arbeitsmarktperspektiven gerne, wird Bürgermeister Frank Fillbrunn zitiert.

# Teatime mit Irmgard Keun

PK – Kurzgeschichten und Erzählungen von Irmgard Keun sind am Dienstag, 26. November, ab 17 Uhr bei einer Teatime in der Stadtbibliothek zu erleben. Steffi Baur stellt die Autorin der „Neuen Sachlichkeit“ vor, die die moderne Lebensauffassung der

1920er Jahre sowie die veränderten Beziehungen zwischen den Geschlechtern ausdrückt.

Bei der Veranstaltung kooperiert die Stadtbibliothek mit dem Theater Pforzheim. Die Lesung ist im Zeitraum der Bibliothek.

**Karten**

An der Abendkasse. Einlass ist ab 16.30 Uhr

# Väter treffen sich bei Kinderschutzbund

PK – Getrennt lebende oder allein erziehende Väter treffen sich am Donnerstag, 28. November, in den Räumen des Kinderschutzbundes an der Luisenstraße 46. Der Gesprächsabend von 18.30 bis 21 Uhr ist ein offenes Angebot unter der Leitung des katholischen Pastoralreferenten Markus Schütz und Martin Gegenbach von der evangelischen Kirche.

# Weltgedenktag für verstorbene Kinder

PK – Am Weltgedenktag für verstorbene Kinder, dem zweiten Sonntag im Dezember, gibt es am 8. Dezember ab 18 Uhr in der Kapelle im Siloah St. Trudpert Klinikum einen Gottesdienst, in dem der Erinnerung Raum gegeben wird. Dies kündigt Regina Mandel, Pastoralreferentin in der Klinik-, Trauer- und Hospizseelsorge an.

## modern church band & Voices

Susanne Kunzweiler  
Claudia Müller

### BENEFIZKONZERT

**Datum:** 7. DEZEMBER 2019

**Wo:** Weihnachtscircus  
Messplatz Karlsruhe

**Beginn:** 18 Uhr  
Einlass: 16.30 Uhr (Vorzelt)  
17.15 Uhr (Hauptzelt)

**Eintritt:** Rang 13 €, Loge 20 €  
(freie Sitzplatzwahl)

## FRÖHLICH & BESINNLICH

**VORVERKAUF:**

- Verlag BNN Neureut und in den Geschäftsstellen
- Lammstraße, Bruchsal, Bretten, Ettlingen, Gaggenau,
- Baden-Baden, Rastatt, Achern, Bühl, Pforzheim
- DER RABE Buchhandlung am Markt, Karlsruhe-Durlach

Kartenreservierung unter 0721/96 88 25 97 oder info@modernchurchband.de

Mit freundlicher Unterstützung

PK PFORZHEIMER KURIER präsentiert

Fr.22.11.19

20.30 Uhr

## OLAF BOSSI

Karten auch beim PK erhältlich!

**ENDLICH MINIMALIST!**  
Aber wohin mit meinen Sachen?

INFO DAS MAGAZIN

**KULTURHAUS OSTERFELD**

Vorverkauf in den Kartenbüros:  
Kulturhaus Osterfeld  
Osterfeldstr. 12 · Pforzheim  
Tel. 07231/ 31 82 15 oder  
Schmuckwelten · Westliche 56  
Pforzheim · Tel. 07231-14 42 442

## BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim GmbH, Trägergesellschaft gemäß § 105 Abs. 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung:

Die Gesellschafterversammlung vom 25.07.2019 hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresfehlbetrag von -19.585,14 Euro festgestellt. Das Ergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die mit der Jahresabschlussprüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft H/W/S Cordes GmbH & Co.KG hat am 20.03.2019 für den Jahresabschluss zum 31.12.2018 sowie für den Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss 2018 und der Lagebericht 2018 liegen vom 25.11.2019 bis 02.12.2019 in der Geschäftsstelle, Westliche Karl-Friedrich-Straße 257a, 75172 Pforzheim, öffentlich aus.

Pforzheim, den 18.11.2019 Die Geschäftsführung

Ohne Wasser keine Menschenwürde – Und doch haben weit über eine Milliarde Menschen keinen gesicherten Zugang zu sauberem Wasser. Diese Ungerechtigkeit zu beseitigen ist eine globale Herausforderung.

„Brot für die Welt“ Postbank Köln 500 500-500 BLZ 370 100 50

Mit Projekten und Aktionen setzen wir uns für das Menschenrecht auf sauberes Wasser ein...auch für Arme. Infos: www.brot-fuer-die-welt.de

## Würdesäule.

Aufrechter durchs Leben gehen dank Bildung.  
brot-fuer-die-welt.de/bildung

Mitglied der actalliance

|   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   | 7 |   | 5 | 2 | 3 |   |
| 8 |   | 6 | 3 |   | 9 |   |   |
|   |   | 5 |   | 6 |   |   |   |
| 1 | 5 | 9 |   |   |   | 4 |   |
| 8 |   | 9 | 1 | 4 |   | 5 |   |
| 2 |   |   |   |   | 9 | 8 | 1 |
|   |   | 1 |   | 8 |   |   |   |
| 6 |   | 4 |   | 7 |   |   | 9 |
| 3 | 4 | 8 |   | 6 |   |   |   |

leicht

|   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   | 2 |   | 4 | 9 |   |   |
| 2 |   |   | 5 |   |   |   | 6 |
|   |   |   | 6 | 1 |   |   |   |
| 4 |   | 7 |   |   |   | 2 |   |
| 9 |   | 3 |   |   |   | 8 |   |
| 6 |   |   |   | 5 |   |   | 3 |
|   | 8 | 2 |   |   |   |   |   |
| 9 |   |   | 7 |   |   |   | 4 |
|   | 6 | 8 | 9 |   |   |   |   |

schwer

# Sudoku

Logiktraining mit Zahlen

Das Rätselgitter besteht aus 3 x 3 Blöcken, die wiederum in 3 x 3 Felder unterteilt sind. Dieses Gitter ist nun mit den Zahlen 1 bis 9 so aufzufüllen, dass in jeder Spalte, in jeder Zeile und in jedem 3-x-3-Block jede Zahl nur einmal vorkommt.

Wir wünschen viel Spaß!

Auflösung der letzten Sudokus

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 2 | 1 | 4 | 3 | 6 | 9 | 7 | 5 | 2 | 5 | 1 | 8 | 7 | 3 | 9 | 6 | 4 |
| 4 | 6 | 7 | 9 | 5 | 2 | 3 | 1 | 8 | 4 | 8 | 3 | 2 | 6 | 9 | 7 | 1 | 5 |
| 9 | 3 | 5 | 8 | 1 | 7 | 4 | 6 | 2 | 6 | 7 | 9 | 1 | 5 | 4 | 8 | 3 | 2 |
| 6 | 1 | 4 | 2 | 7 | 9 | 5 | 8 | 3 | 1 | 3 | 4 | 7 | 9 | 5 | 6 | 2 | 8 |
| 7 | 5 | 9 | 1 | 8 | 3 | 6 | 2 | 4 | 5 | 9 | 2 | 6 | 3 | 8 | 1 | 4 | 7 |
| 2 | 8 | 3 | 5 | 6 | 4 | 7 | 9 | 1 | 7 | 6 | 8 | 4 | 1 | 2 | 3 | 5 | 9 |
| 5 | 4 | 2 | 7 | 9 | 8 | 1 | 3 | 6 | 8 | 1 | 6 | 5 | 2 | 7 | 4 | 9 | 3 |
| 1 | 9 | 6 | 3 | 2 | 5 | 8 | 4 | 7 | 3 | 2 | 7 | 9 | 4 | 6 | 5 | 8 | 1 |
| 3 | 7 | 8 | 6 | 4 | 1 | 2 | 5 | 9 | 9 | 4 | 5 | 3 | 8 | 1 | 2 | 7 | 6 |

## Ungewollt schwanger. Was tun?

www.ausweg-pforzheim.de